

Wichtige Information! Hierbei handelt es sich um eine Deutsche Fassung/Übersetzung des Gorilla Danmark Sicherheitsdatenblatts. Wir (**Vamos Skateshop**) haben eine deutsche Fassung hiervon für unsere Kunden erstellt. Diese dient Vamos Skateshop Kunden als wichtige Informationsquelle um z.B. das Dänische SDB leichter übersetzen, lesen und verstehen zu können.

Bitte lesen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt sorgfältig durch vor der Verwendung des Produkts!

WICHTIG: In diesem SDB stehen u.U. Telefonnummern. Diese SIND KEINE deutschen Telefonnummern! In Deutschland vor der Verwendung z.B. die Nummern des Notrufs (112) oder dem Giftnotruf bereitlegen!

Weitere wichtige Infos finden Sie am Ende des Sicherheitsdatenblattes.

SICHERHEITSDATENBLATT – Gorilla Wood Glue

(Vamos Skateshop / vamosshop / vamos_shop : Gorilla Wood Glue 118ml & 236ml – Stand 04.07.2023)

Beginn Dokument/Übersetzung (bis auf Notizen und Vermerke stammen alle nun kommenden Inhalte von Gorilla Danmark):

1. Produktidentifikation

1.1 Produktidentifikator

Handelsname

Gorilla-Holzleim

Synonyme

Polyvinylacetat-Polymer in Wasser.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Wasserbasierter Polyvinylacetat-Holzleim zum Kleben im Bau-, Schreiner- und Hobbybereich auf allen Holzarten.

Wasserbeständigkeit EN 204, Klasse D3, schleifbar und überstreichbar.

1.3 Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Firmenname und Adresse (***INFO: geschwärzt da für Übersetzung u.M.n. Nicht relevant – Adresse kann z.B. dem dänischen SDB entnommen werden**)

██████████

██████████

██████████

██████████

██████████
Telefon:

██████████
SDS hat es vorbereitet

24.06.2016

SDS-Version

1.2

1.4 Notruftelefon

Kontaktieren Sie die Poison Line unter der Telefonnummer: 82 12 12 12 (rund um die Uhr geöffnet) **(*INFO: Keine Deutsche Nummer!)**

2. Gefahrenerkennung

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Den vollständigen Wortlaut der H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16

Seite 1 von 11

2.2 Markierungselemente

Kennzeichnung gemäß EU-Verordnung 1272/2008

Gefahrenpiktogramm



GHS07

Signalwort

Warnung

Gefährliche Inhaltsstoffe

Mischung, 3(2H)-Isothiazolon, 5-Chlor-2-methyl-on mit 2-Methyl-3(2H)-isothiazolon

Gefahrensätze

H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Präventivstrafen

P261: Einatmen von Spray und Dampf vermeiden

P280: Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Schutzbrille verwenden

P302+P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen

P333+P313: Bei Hautreizung oder -ausschlag: Arzt aufsuchen

P501: Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen Abfallvorschriften entsorgen

Andere Gefahren

Kann bestehende Augen-, Haut- und Atemwegserkrankungen verschlimmern.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Inhaltsstoffen

3.1 Stoffe

Siehe Abschnitt 3.2

3.2 Mischen

Name Identifier % Klassifizierung nach EG-Verordnung 1272/2008

Wasser CAS 7732-18-5

EF 23

(*INFO: Ab jetzt handelt es sich teilweise um Tabellen. Diese können Sie im Original Dänischen Dokument anschauen und anhand der hier niedergeschriebenen Informationen übersetzen/abgleichen)

Name Identifier % Klassifizierung nach EG-Verordnung 1272/2008

Wasser CAS 7732-18-5

EC 231-791-2

49-52 Nicht klassifiziert

Vinylacetat, Polyvinylalkohol, Polymer CAS 25213-24-5

EF 607-648-9

3-4 Augenreizung. 2, H319

1-Phenoxy-2-propanol CAS 770-35-4

EF 212-222-7

1-1,5 Augenreizung. 2, H319

Mischung, 3(2H)-Isothiazolon, 5-Chlor-2-methyl mit 2-Methyl-3(2H)-isothiazolon

CAS 55965-84-9

EC 611-341-5

0,002 - 0,004 Akute Toxizität. 3 (mündlich), H301

Akute Toxizität. 3 (Haut), H311

Akute Toxizität. 3 (Einatmen: Staub, Nebel), H331

Hautkorr. 1B, H314

Hautsens. 1, H317

Seite 2 von 11

Aquatisch Akut 1, H400

Aquatische Chronik 1, H410

5-Chlor-2-methyl-4-isothiazolin-3-on CAS 26172-55-4

EG 247-500-7

0,0007 - 0,0015 Akute Toxizität. 3 (mündlich), H301

Akute Toxizität. 3 (Dermal), H311

Akute Toxizität. 3 (Einatmen: Staub, Nebel), H331

Hautkorr. 1B, H314

Hautsens. 1, H317

Aquatisch Akut 1, H400

Aquatische Chronik 1, H410

Name Identifikator Spezifische Konzentrationsgrenzwerte

Mischung, 3(2H)-Isothiazolon, 5-Chlor-2-

Methyl- mit 2-Methyl-3(2H)-isothiazolon

CAS 55965-84-9

EC 611-341-5

Im Hinblick EG-Verordnung 1272/2008

(C \geq 0,0015) Hautsens. 1, H317

(0,06 \leq C < 0,6) Augenreizung. 2, H319

(0,06 \leq C < 0,6) Hautreizung. 2, H315

(C \geq 0,6) Hautkorr. 1B, H314

4. Erste Hilfe Massnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein

Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas oral. Wenn es der Person schlecht geht, bewerben Sie sich sofort medizinische Assistenz.

Durch Inhalation/Inhalation

Bei Einatmen/Einatmen die Person an die frische Luft bringen und unter Aufsicht halten. Hat die Person es?

Schlecht, suchen Sie sofort einen Arzt auf.

Bei Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung ausziehen, vorsichtig mit viel Wasser und Seife waschen und mindestens 15 Minuten lang mit klarem Wasser abspülen
Protokoll. Wenn sich die Person unwohl fühlt, suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.

Bei Augenkontakt

Spülen Sie das Auge mindestens 15 Minuten lang sorgfältig mit viel Wasser aus und entfernen Sie eventuelle Reste Kontaktlinsen wenn möglich. Stelle sicher das

Unter das obere und untere Augenlid spülen, weiter spülen und sofort einen Arzt aufsuchen.

Bei Einnahme

Spülen Sie Ihren Mund aus. Versuchen Sie nicht, Erbrechen herbeizuführen. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.

4.2 Hauptsymptome

Symptome/Verletzungen

Kann leichte Augenreizungen verursachen. Kann leichte Hautreizungen verursachen. Kann eine Allergie auslösen

Reaktionen bei Kontakt.

Symptome/Verletzungen nach Einatmen/Einatmen

Bei normaler Anwendung sind keine Symptome zu erwarten.

Symptome/Schäden bei Hautkontakt

Kann eine allergische Reaktion hervorrufen. Rötung, Schmerzen, Schwellung, Juckreiz, Brennen, Trockenheit und Dermatitis.

Symptome/Verletzungen bei Augenkontakt

Kann Augenreizungen verursachen. Brennen, Rötung des Auges und der Augenumgebung, Schwellung der Augenumgebung.

Symptome/Verletzungen nach Verschlucken

Beim Verschlucken sind schädliche Auswirkungen zu erwarten.

4.3 Bei Hinweis darauf, dass medizinische Hilfe erforderlich ist

Wenn ärztliche Hilfe in Anspruch genommen wird, bringen Sie den Behälter und das Etikett mit.

5. Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Löschmittel

Die Mischung ist nicht brennbar, bis der Wassergehalt der Mischung abgetrennt ist. Im Falle eines Brandes in trockenem Polymer verwenden Sie a Alkoholhaltiger Löschschaum, CO₂ oder Löschpulver. Versuchen Sie nicht, mit einem Wasserstrahl zu löschen, da dies möglich ist zur Ausbreitung des Feuers beitragen.

5.2 Besondere Gefahren beim Mischen

Brandgefahr

Die Mischung ist nicht brennbar.

Explosionsgefahr

Die Mischung ist nicht explosiv.

Reaktivität

Unter normalen Bedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

5.3 Anweisungen für Feuerwehrleute

Vorbeugende Maßnahme

Bei der Bekämpfung aller Arten von Chemiebränden ist äußerste Vorsicht geboten

Anweisungen

Das Gemisch, Zersetzungsprodukte oder Löschwasser während und nach der Verbrennung dürfen nicht in die Kanalisation oder ins Abwasser gelangen Kontakt mit Wasser.

Schutzausrüstung

Normale Notfallkleidung und vollständiger Atemschutz. Im Falle eines direkten Kontakts mit der Chemikalie kann der Einsatzleiter dies tun

Kontaktieren Sie den Chemie-Notdienst unter der Telefonnummer 45 90 60 00 (rund um die Uhr geöffnet), um dies zu erreichen weitere Ratschläge.

6. Vorsichtsmaßnahmen bei Verschüttungen im Zusammenhang mit Unfällen

6.1 Persönliche Maßnahmen

Allgemein

Vermeiden Sie, dass die Mischung in Ihre Augen, auf Ihre Haut oder auf Ihre Kleidung gelangt. Verschmutzte Oberflächen werden extrem glatt.

Personal zusätzlich zur Notfallreaktion

Verwenden Sie geeignete Schutzausrüstung. Evakuieren Sie unnötiges Personal.

Notfallvorsorge

Das Reinigungspersonal muss geeignete Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltmaßnahmen

Vermeiden Sie, dass das Produkt in die Kanalisation gelangt oder mit der Wasserversorgung in Kontakt kommt

6.3 Methoden zur Eindämmung und Reinigung

Eindämmung und Sammlung

Verschüttete Flüssigkeiten mit Sand, Katzenstreu, Sägemehl oder anderen zur Sammlung geeigneten Bindemitteln aufnehmen und eindämmen.

Aufgefangenes Material und Bindemittel werden in einem geeigneten Behälter entsorgt.

Reinigungsmethoden

Zur Reinigung normale Reinigungsmittel verwenden, Lösungsmittel vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass Sie regelmäßig reinigen

auch nach Verschüttungen bei normalem Gebrauch, da es sowohl auf nassen als auch auf trockenen Oberflächen für eine glatte Oberfläche sorgen kann.

6.4 Andere relevante Abschnitte

Siehe Abschnitt 8 für Expositionskontrollen und persönlichen Schutz und Abschnitt 13 für Anweisungen zur Entsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Maßnahmen zum sicheren Umgang

Handhabungstemperatur

Über 10

oC

Hygiene Maßnahmen

Sorgen Sie für gute Arbeitshygiene. Waschen Sie vor dem Gebrauch Hände und andere exponierte Bereiche mit milder Seife und Wasser

Essen, Trinken, Rauchen oder eine Pause machen. Waschen Sie exponierte Bereiche, bevor Sie den Arbeitsplatz verlassen.

Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Personen sollten beim Verlassen keine kontaminierte Kleidung tragen

am Arbeitsplatz und sollte von qualifiziertem Personal gereinigt werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung und eventuelle Unverträglichkeiten Lagerbedingungen

An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort aufbewahren. Halten Sie den Behälter geschlossen, wenn Sie ihn nicht verwenden.

Inkompatibilitäten

Sollte nicht zusammen mit starken Säuren, starken Basen, starken Oxidationsmitteln und reaktiven Materialien gelagert werden mit Wasser.

Längste Lagerdauer

Die maximale Länge der Lagerdauer variiert je nach Lagerbedingungen. Die besten Bedingungen sind geschützt

vor Frost schützen, aber heiße Bereiche und direkte Sonneneinstrahlung meiden. Behälter dicht verschlossen halten und aufbewahren

Temperatur zwischen 10

oC und 35

oC

7.3 Spezifische Verwendungszwecke

Wasserbasierter Polyvinylacetat-Holzleim zum Kleben im Bau-, Schreiner- und Hobbybereich auf allen Holzarten.

Wasserbeständigkeit EN 204, Klasse D3, schleifbar und überstreichbar.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Steuerparameter

Mischung, 3(2H)-Isothiazolon, 5-Chlor-2-methyl- mit 2-Methyl-3(2H)-isothiazolon (55965-84-9)

Österreich MAK (mg/m³)

) 0,05 mg/m³

3(2H)-Isothiazolon, 5-Chlor-2-methyl-(26172-55-4)

Österreich MAK (mg/m³)

) 0,05 mg/m³

8.2 Expositionskontrolle

Angemessene Belichtungssteuerung

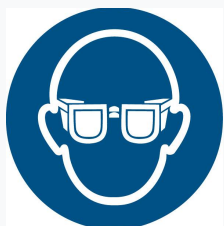
Augenspülstationen und Duschen sollten immer in der Nähe eines potenziellen Bereichs verfügbar sein

Belichtung. Sorgen Sie für ausreichende Belüftung, insbesondere in geschlossenen Umgebungen. Stellen Sie sicher, dass alle örtlichen Vorschriften eingehalten werden

Halten.

Persönliche Schutzausrüstung

Schutzkleidung, Augenschutz, Schutzhandschuhe und bei unzureichender Belüftung auch Atemschutz.



Schutzkleidung

Verwenden Sie chemisch beständige Materialien und Substanzen.

Schutzhandschuhe

Verwenden Sie chemikalienbeständige Handschuhe, z.B. Handschuhe aus Nitrilkautschuk. Befolgen Sie jedoch immer die Anweisungen des Herstellers

der Handschuhe, für welche Aufgaben die Handschuhe eingesetzt werden dürfen.

Augenschutz

Tragen Sie eine chemikalienbeständige Schutzbrille oder einen anderen chemikalienbeständigen Augenschutz.

Atemschutz

Arbeiten Sie in Umgebungen, in denen die Grenzwerte in der Atemluft überschritten werden, z.B. als Folge von schlecht

Zur Belüftung ist Atemschutz zu tragen. Das Atemschutzgerät muss NIOSH-zugelassen oder besser sein.

Andere Informationen

Bei der Verwendung des Klebers nicht rauchen, trinken oder essen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig

Aussehen: Hellgelbbraun, milchig

Geruch: Süß

pH-Wert: 2,5-3,5

Gefrierpunkt: 0

oC

Siedepunkt: 100

oC

Viskosität: 4000 - 6000 cP

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Bedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Handhabungs- und Lagerbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.3 Gefahr gefährlicher Reaktionen

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung sowie extrem hohe und niedrige Temperaturen.

10.5 Zu vermeidende Materialien

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und Materialien, die mit Wasser reagieren.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenstoffoxide (CO, CO₂), Aluminiumoxide.

11. Toxikologische Informationen

11.1 Angaben zu toxikologischen Angaben

1-Phenoxy-2-propanol (CAS 770-35-4)

LD50, orale Exposition, Ratte 2.830 mg/kg

LD50, dermale Exposition, Ratte > 2.000 mg/kg

Mischung, 3(2H)-Isothiazolon, 5-Chlor-2-methyl- mit 2-Methyl-3(2H)-isothiazolon (CAS 55965-84-9)

ATE CLP, orale Exposition 100.000 mg/kg

ATE CLP, dermale Exposition 300.000 mg/kg

ATE CLP, vernebelt, Inhalation 0,500 mg/l/4 Stunden

3(2H)-Isothiazolon, 5-Chlor-2-methyl-(CAS 26172-55-4)

LD50, orale Exposition, Ratte 481 mg/kg

LC50, Inhalation 1,23 mg/l/4 Stunden

ATE CLP, orale Exposition 100.000 mg/kg

ATE CLP, dermale Exposition 300.000 mg/kg

Hautreizung/-schädigung Nicht klassifiziert

pH-Wert: 2,5 - 3,5

Schwere Augenschädigung/-reizung. Nicht klassifiziert

pH-Wert: 2,5 - 3,5

Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

12. Umweltinformationen

12.1 Toxizität

3(2H)-Isothiazolon, 5-Chlor-2-methyl-(CAS 26172-55-4)

LC50, Fisch 1 1,6 mg/l (Exposition: 96 h – Art: Oncorhynchus mykiss)

EC50 Daphnia 1 4,71 mg/l (Exposition: 48 h – Art: Daphnia magna)

EC50 Daphnia 2 0,12 – 0,3 mg/l (Exposition: 48 h – Art: Daphnia magna)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten

12.3 Bioakkumulationspotenzial

3(2H)-Isothiazolon, 5-Chlor-2-methyl-(CAS 26172-55-4)

Log Pow -0,71 - 0,75 (bei 20 °C)

12.4. Mobilität im Boden

P

Keine Daten

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten

12.6. Andere nachteilige Auswirkungen

Vermeiden Sie größere Veröffentlichungen des Produkts

13. Bedingungen zur Entsorgung

13.1 Abfallmanagement

Das Produkt fällt unter die Vorschriften für gefährliche Abfälle.

Nicht über die Kanalisation entsorgen.

Restprodukt, Abfall, Verpackung usw. entsprechend den geltenden Vorschriften entsorgen.

14. Transportinformationen

Gemäß ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

14.1 UN-Nummer

Nicht für den Transport reguliert

14.2 UN-Versandbezeichnung

Unzutreffend

14.3 Transportklassen

Unzutreffend

14.4 Verpackungsgruppe

Unzutreffend

14.5 Umweltgefahren

Sonstige Angaben: Keine weiteren Informationen verfügbar.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

14.6.1 Landtransport

Keine weiteren Informationen verfügbar.

14.6.2 Seetransport

Keine weiteren Informationen verfügbar.

14.6.3. Lufttransport

Keine weiteren Informationen verfügbar.

14.7 Massenguttransport gemäß Anhang II von MARPOL 73/78 und IBC-Code
Unzutreffend

15. Informationen zur Regulierung

15.1 Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutzvorschriften/spezifische
Rechtsvorschriften für den betreffenden Stoff oder das betreffende Gemisch

15.1.1 EU-Vorschriften

Keine Information verfügbar.

15.1.2 Nationale Vorschriften

Keine Information verfügbar.

15.1.3 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16. Sonstige Informationen

16.1 H-, R- und EUH-Sätze

Vollständiger Text/Wortlaut der H-, R- und EUH-Sätze

Akute Toxizität. 3 (Dermal) Akute Toxizität durch Hautkontakt, Kategorie 3

Akute Toxizität. 3 (Einatmen: Staub, Nebel) Akute Toxizität beim Einatmen,
Kategorie 3

Akute Toxizität. 3 (Oral) Akute Toxizität bei oraler Einnahme, Kategorie 3

Akute Toxizität. 4 (Einatmen: Staub, Nebel) Akute inhalative Toxizität, Kategorie
4

Aquatic Acute 1 Schädlich für die Gewässer, akute Gefahr, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1 Schädlich für die Gewässer, chronische Gefahr, Kategorie 1

Eye Dam. 1 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1

Augen Irritation. 2 Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2

Hautkorr. 1B Schwere Hautreizung, Kategorie 1B

Hautreizung. 2 Schwere Hautreizung, Kategorie 2

Hautsens. 1 Hautreaktion, Kategorie 1

H301 Giftig bei Verschlucken

H311 Giftig bei Hautkontakt

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden

H315 Verursacht Hautreizungen

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H319 Verursacht schwere Augenreizung

H331 Giftig bei Einatmen

H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen

H400 Sehr giftig für die Meeres- und Seeumwelt sowie für das Leben im Meer und im See

H410 Sehr giftig für das Meer und die Meeresumwelt sowie für Meeres- und Meereslebewesen, einschließlich

Langzeiteffekte

16.2 Gebrauchsanweisung

1. Klebeflächen müssen trocken und sauber sein.
2. Tragen Sie großzügig Gorilla-Holzleim auf die Oberflächen der Gegenstände auf.
3. Sammeln Sie die Gegenstände und setzen Sie sie 20–30 Minuten lang unter Druck. Die Oberfläche der Werkstücke muss eng anliegen.
4. Überschüssigen Kleber mit einem sauberen, feuchten Tuch entfernen oder Rückstände abkratzen, nachdem der Kleber getrocknet ist.

5. Lassen Sie den Kleber 24 Stunden trocknen.

6. Reinigen Sie die Düse oben an der Flasche von Kleberesten, damit sie für den nächsten Gebrauch bereit ist.

16.3 Sonstiges

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt wurden von qualifiziertem Personal und nach bestem Wissen erstellt

Glaube wahrheitsgetreu und genau. Damit sind die Informationen und Empfehlungen auf dieses Produkt abgestimmt

Es versteht sich, dass der Käufer individuell über die Eignung des Produkts für diesen Zweck entscheidet. Diese Daten stellen keine dar

Garantie ausdrücklicher, stillschweigender, gesetzlicher oder sonstiger Art, für die weder The Gorilla Glue Company noch

übernimmt die rechtliche Verantwortung. Die Daten in diesem Sicherheitsdatenblatt dienen ausschließlich dem Zweck

die Informationen und Überlegungen des Benutzers. Jede Verwendung dieses Produkts muss gemäß bestimmt werden

jegliche Art von geltenden Regeln, Vorschriften usw.

ABSCHLUSS INFORMATION (VON UNS):

übersetzt durch Vamos Skateshop / vamosshop / vamos_skateshop.

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken UNSERER (Vamos Skatshop, vamosshop, vamos_shop) Kunden. Wir wollen dazu beitragen, dass Vamos Skateshop Kunden bestmöglich über die bei uns

erworbenen Produkte informiert sind. Dies ist vor allem bei Klebstoffen oder anderen Gefahrstoffen wichtig. Durch dieses Sicherheitsdatenblatt können Vamos Skateshop Kunden sich vor Verwendung über alle potentiellen gesundheitlichen Risiken oder mögliche Gefahren informieren.

BITTE BEACHTEN: Das Original-Dokument von GORILLA GLUE DANMARK war bzw. ist in der Sprache Dänisch verfasst. Da es sich hierbei nicht um unsere (Vamos Skateshop Team) Muttersprache handelt, bitten wir potentielle Schreibfehler zu entschuldigen. Das Dokument wurde nach bestem Gewissen und Wissen erstellt, bearbeitet und übersetzt. Sollten einige Passagen oder Wörter ohne vorhandene Notiz geschwärzt sein, liegt es daran, dass diese Informationen für Vamos Skateshop Kunden unwichtig erscheinen (unserer Meinung nach) oder dass mögliche personenbezogene oder private Daten Dritter von uns bewahrt werden sollten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass dieses von uns erstellte Sicherheitsdatenblatt zu Informationszwecken (soweit möglich, siehe z.B. Vermerke) zu 100% auf dem Original SDB von Gorilla Glue Danmark basiert. Erfahrung bzw. die notwendige Sachkunde im Umgang des Produkts ist unsererseits aber gegeben und vorhanden.

Postanschrift:
Postfach 1151
74898 Bad Rappenau
Germany